kirchenzeitung

Evangelische Kirchengemeinde Pfungstadt

Nr. 93 / Frühling 2026

21. Pfungstädter Orgelwochen

4. Mai 20^{00}	Konzert I	*Roman Reichel* (Probsteierhagen)
11. Mai 20^{00}	Konzert II	*Akkordeon-Vereinigung Pfungstadt & Christian Lorenz* (Pfungstadt)
18. Mai 20^{00}	Konzert III	*Willi Kronenberg* (Köln)
25. Mai 15^{15}	Konzert IV (Eschollbrücken)	*Bach & Bike*
1. Juni 20^{00}	Konzert V	*Heiner Graßt* (Essen)
8. Juni 20^{00}	Konzert VI	*Christian Lorenz* (Pfungstadt)

(weiter Seite 5)



Aus dem Inhalt:

Familienzentrum
Kinder & Jugend
Kirchenmusik
Nachbarschaftsraum
Von Personen

Regelmäßige Veranstaltungen im

Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Odenwaldstraße 1
☏ (06157) **4399**

Montag
9[00] Frauengymnastik
15[30] Kinderkantorei
18[00] Ausgleichssport für Frauen

Dienstag
10[00] Babytreff Sonnenschein
14[00] Sonniger Herbst (4. im Monat)
16[30] Konfirmanden

Mittwoch
9[30] Sport im Sitzen
15[00] Interkulturelles Café
15[30] Kinderkantorei
18[45] Jugendkantorei
19[45] Kantorei

Donnerstag
9[00] Frauengymnastik
9[30] Sandstrolche
16[30] Konfirmanden
19[00] Männer kochen (2. + 4. im Monat)

Freitag
15[00] Pfadfinder (6-10 J.)
15[00] Pfadfinderinnen (10-12 J.)
16[30] Pfadfinderinnen (13-15 J.)
16[30] Pfadfinder (16 J.)
16[30] Pfadfinderinnen (17-18 J.)
17[30] PfadfinderInnen (ab 20 J.)

Standort:
Evangelische Kirche
Kirchstrasse 33

Dienstag
18[30] Friedensgebet



Konto der Gemeinde (IBAN)
DE63**50850150**0029006474
BIC: HELADEF1DAS

Neu im Team



(th) In einem festlichen Gottesdienst wurde **Thomas Houba** Ende Januar in der Martinskirche von Propst Stephan Arras zum Pfarrer ordiniert. Seit Jahresbeginn ist der 30-jährige Theologe im Nachbarschaftsraum tätig. Viele Gemeindeglieder, Weggefährt*innen und Gäste begleiteten den Gottesdienst und kamen beim anschließenden Empfang miteinander ins Gespräch. In seiner Ordinationspredigt machte Houba deutlich, wofür er theologisch und persönlich stehen möchte. Ausgehend von Apostelgeschichte 10 stellte er den Apostel Petrus ins Zentrum – nicht als unfehlbaren Glaubenshelden, sondern als jemanden, der immer wieder scheitert und sich dennoch neu auf den Weg macht. Petrus sei für ihn ein „Vertrauensriskierer“: ein Mensch, der Vertrauen wagt, obwohl es schiefgehen kann.

Dieses Bild beschrieb Houba zugleich als Selbstverpflichtung für seinen eigenen Dienst. Auch er wolle Vertrauensriskierer sein: bereit, die eigene Komfortzone zu verlassen, Kritik auszuhalten, neue Orte aufzusuchen und sich auf Menschen einzulassen, die anders glauben, anders sprechen oder andere Erfahrungen mit Kirche gemacht haben. Kirche entstehe für ihn nicht durch fertige Konzepte, sondern dort, wo Menschen einander Vertrauen schenken und gemeinsam fragen, wie Glaube im Alltag trägt.

Christlicher Glaube eröffne die Freiheit, Gott das eigene Leid zu klagen und gemeinsam mit anderen verantwortlich zu handeln. Grundlage dieses Handelns sei nicht menschliche Stärke, Leistung oder Glaubensgewissheit, sondern Gottes vorausgehendes Vertrauen in den Menschen. Gott vertraut dem Menschen, bevor dieser vertrauen kann: bevor er glaubt, bevor er handelt, bevor er scheitert. Dieses Gottvertrauen als ein Vertrauen von Gott ist nicht Reaktion auf menschliche Treue, sondern ihr Ursprung – und es bleibt bestehen, auch wenn Menschen zweifeln, versagen oder neue Wege gehen.

Diese Perspektive prägt Houbas Blick auf Kirche im Wandel. Verluste von Gebäuden und Reformprozesse seien schmerzhaft und verlangten ehrliche Trauer. Gleichzeitig eröffne sich die Chance, neu zu entdecken, welche Potenziale entstehen, wenn Menschen aus der Nachbarschaft zusammenkommen und Kirche gemeinsam gestalten. Mit seiner Ordination beginnt für Thomas Houba ein Dienst, der bewusst auf Vertrauen setzt – als Wagnis, als Haltung und als Einladung an die Gemeinden in Pfungstadt, Hahn und Eschollbrücken, diesen Weg gemeinsam zu gehen.

Ordinationsjubiläum

Ostermontag (6. 4.) um 9[30] feiert Pfarrer i.R. **Bernd Hagen** sein 50jähriges Ordinationsjubiläum in der Griesheimer Lutherkirche. Viele in Pfungstadt erinnern sich noch an die Zeit, als der heute 77-jährige gemeinsam mit Ehefrau Brigitte die Pfarrstellen I & IV innehatte. Von 1983 - 2005 prägte das Pfarrehepaar die Kirchengemeinde. Herzensprojekte waren zum Beispiel der Gottesdienst für Groß und Klein, das Männerkochen und anderes mehr. Im Kirchspiel Fleisbach/Merkenbach lebt das Ehepaar nun in



seinem Ruhestand und freut sich an den Enkelkindern. Für den Dankgottesdienst wünscht sich Bernd Hagen eine fröhliche Gemeinschaft, getragen von der Kraft der Auferstehung. Feiern Sie gerne mit.

Nähe

Da steht sie, ganz in seiner Nähe, Maria von Nazareth, nur zehn, zwölf Meter von ihrem Sohn. Sie kann es immer noch nicht fassen und erst recht nichts für ihn tun. „Kreuzigt ihn“, haben sie geschrien. Und dann musste sie es hilflos mit ansehen.

Wie gerne würde sie ihrem Sohn wenigstens die Hand halten, noch einmal seine Stirn berühren oder über den Kopf streichen. Aber sie kann es nicht tun. Da steht sie nun, ganz in der Nähe des Kreuzes und doch nicht nah genug. Ein schrecklicher Abstand. Ein paar Meter nur voneinander entfernt und doch so unendlich weit weg. Maria steht da am Kreuz und leidet. Sie leidet wie ihr Sohn. Sie weiß: Es wird nie wieder so sein, wie es war.

„Warum musste das alles so geschehen ?“ Maria ist verzweifelt. Chancen, sich davon zu machen, hatte Jesus reichlich. Immer wieder rieten ihm Freunde davon ab, zu deutlich zu werden. Beim Verhör hätte er sagen können, dass er das alles so nicht gemeint hat oder hätte drumherum reden können. So, wie es eben gang und gäbe war.

Aber jetzt hängt er da am Kreuz, ein paar Meter nur entfernt und doch so unendlich weit weg. Und all das, wofür er in seinem Leben eingetreten ist, ist mit seinem Tod am Kreuz offensichtlich auch gescheitert.



Erst viel später beginnt Maria zu ahnen, dass Jesu Tod nicht das Ende ist. Sie fängt an zu begreifen. In ihrem Sohn Jesus leidet Gott selbst und nicht nur das. Gott leidet wie die Menschen und er leidet für die Menschen. So wie er mit Jesus Christus am Kreuz litt, hat Gott auch mit ihr gelitten, die hilflos zusehen musste, wie ihr Sohn gestorben ist. Gott selber hat sich dem Leiden ausgesetzt und kommt den Menschen darin ganz nah. Nach all der Ohnmacht und Verzweiflung kann Maria das spüren: „Ja, er ist einer von uns.“ Selbst in diesem schrecklichen Tod war Gott da. Nach und nach lernt sie, sich dem Leben wieder zuzuwenden. So wird das Kreuz für Maria ein Zeichen ganz besonderer Nähe Gottes zu den Menschen. Bis heute.

Ihre Pfarrerin
Gudrun Olschewksi



Weit draußen im Weltall soll es einen Planeten geben, der zu einem Drittel aus Diamant besteht. Eine Welt aus dem härtesten Stoff, den wir kennen. Eine faszinierende Vorstellung. Auf der Erde ist Härte auf andere Weise allgegenwärtig. Sie zeigt sich etwa in Unbarmherzigkeit und Gewalt. Zahllose Menschen erleben sie an Leib und Seele. Wir selbst legen oft Panzer an, um uns zu schützen. Wie anders tritt Gott unserer Welt gegenüber. Ungeschützt, mitfühlend. „Also hat Gott die Welt geliebt“, so heißt es in Johannes 3,16.

Die Fastenaktion steht 2026 unter dem Motto „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“. Für sieben Wochen bewusst heraustreten aus Praxis und Bildern der Härte, sich in den Blick Gottes auf unsere Welt einfühlen und einen mitfühlenden Umgang miteinander üben. Kein Stoff, und sei er hart wie Diamant, schützt vor den Verletzungen des Lebens. Doch Anteilnahme, ein mitfühlender Blick, ein erlösendes Wort können befreiend sein. Das können wir tun: Einander festhalten im Schmerz, und auf den Weg Gottes schauen, der uns herausführen kann. Lassen Sie uns mit Gefühl durch die Passionstage gehen, auf Ostern zu und fühlen, wie lebendig Leben sein kann, wenn es jenseits aller Härte neu wird!

Ralf Meister, Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“

KiTa Goethestraße



Mitte Januar gab Magic Alex zwei Vorstellungen im Rahmen eines Vormittags in der KiTa-Goethestraße. Mit tollen Zaubertricks brachte er Kinder und Team gleichermaßen zum Staunen.



(ol) Ein völlig neues Schaukelerlebnis haben die Jungen und Mädchen, seitdem der TÜV die neue Schaukel im Außengelände Anfang des Jahres zur Nutzung frei gegeben hat.



Kinder-Ferien-Tage

(kb) In der ersten Woche der Osterferien gibt es im Nachbarschaftsraum Pfungstadt Kinder-Ferien-Tage „Auf den Spuren der vier Elemente“. Bei Redaktionsschluss waren die KiFeTa leider schon komplett ausgebucht.

Jugendkirchentag

(kb) Vom **4. - 7. Juni** verwandelt sich Alsfeld im Vogelsbergkreis zum Treffpunkt für Jugendliche. Unter dem Motto »Mach laut. Mach bunt. Mach mit!« erwartet dich ein einzigartiges Festival von Jugendlichen für Jugendliche, mit über 200 Programmpunkten: von deep bis wild, kreativ bis sportlich. Bist du zwischen 12 und 17 Jahren alt. Magst du es manchmal laut, wie auf einer Discoparty oder ganz leise, wie bei einem Taizé Lichtergottesdienst. Dann wäre der JKT etwas für Dich! Gestartet wird am 4. 6. (nachmittags) ab dem Bahnhof Darmstadt mit der Bahn. Zurück geht es Sonntag (7. 6.) mit dem Bus nach dem Abschlussgottesdienst via Darmstadt. Kosten für die drei Tage inklusiv Fahrt belaufen sich auf 90 Euro. Infos und Anmeldung bei Kai Becker mit der mail: gemeindepaedagogik@kirche-pfungstadt.de



Vorankündigung Save the date



(kb) **„Rund ums Mittelmeer“** geht es bei den KiKoLös für Kinder von acht bis zwölf Jahren in der letzten Woche der Sommerferienwoche **(3. - 7. 8.)** von 9^{00} bis 14^{00} im Bonhoeffer-Haus, Odenwaldstraße 1. Unterstützt durch „kochende Männer“ und jugendliche Teamenden werden Gerichte aus Spanien, Italien, Griechenland und Marokko zubereitet. Der Kostenbeitrag liegt bei 70 Euro (60 Euro für Geschwisterkinder) mit Getränken, Mittagsmenü und Kochzutaten. Die **Online-Anmeldung** ist **ab 1. Juni** unter www.jugend.kirche-pfungstadt.de **freigeschaltet**. Infos gibt Kai Becker (gemeindepaedagogik@kirche-pfungstadt.de). Sollten Sie Schwierigkeiten mit dem Teilnehmendenbeitrag haben, wenden Sie sich diesbezüglich gerne an Kai Becker.

KinderBibel Woche



(kb) Um **„Lichter, Sterne und Laternen“** geht es vom **5. - 9. 10.** während der KiBiWo des Nachbarschaftsraums Pfungstadt für Kinder im Alter zwischen sechs bis zwölf Jahren im Bonhoeffer-Haus, Odenwaldstraße 1, täglich von 9^{00} bis 16^{00}. Kreativ, verspielt und erlebnisreich werden wir mit vielen Lichtquellen die Dunkelheit erhellen. Der Beitrag liegt bei 90 Euro (Geschwisterkinder 80 Euro) mit Frühstückssnack, warmem Mittagessen, Getränken und Kreativmaterial. Die **Online-Anmeldung** ist **ab 1. Juni** unter www.jugend.kirche-pfungstadt.de **freigeschaltet**. Infos gibt Kai Becker gemeindepaedagogik@kirche-pfungstadt.de. Jedes Kind sollte teilhaben dürfen. Gibt es Probleme mit dem Teilnehmendenbeitrag, wenden Sie sich diesbezüglich gerne an Kai Becker.

Orgelsoiréen

Montag, 9. März, 20^{00}

(cl) Johannes Schmidtke aus Bad König spielt Orgelwerke von J. S. Bach und seinen Schülern. Außerdem erklingen Werke von François Couperin. Die Soirée wird rund eine Stunde dauern. Der Eintritt ist frei.

Ostermontag, 6. April, 17^{00}

(cl) Kantor Christian Lorenz spielt österliche Orgelmusik aus drei Jahrhunderten. Im Mittelpunkt steht der Choral „Christ ist erstanden“ und wird in verschiedensten Formen und Stilen vorgestellt. Außerdem kommen die beiden Jubilare Louis Couperin und Christian Flor (beide 1626 geboren)



zu Gehör. Den Abschluss bildet die große Ostersonate von Johann Georg Herzog, die auch noch einmal das Osterlied thematisiert. Die Soirée wird rund eine Stunde dauern. Der Eintritt ist frei.

21. Pfungstädter Orgelwochen

(cl) Am **4. Mai** startet **Roman Reichel,** Probsteierhagen, als Gast in Pfungstadt. Er stammt aus Trier, studierte in Heidelberg und Mannheim Musik auf Lehramt, Cembalo und Orgel und ist seit fast 35 Jahren hauptamtlicher Kirchenmusiker in Probsteierhagen (Kieler Bucht) an der ältesten spielbaren Orgel Schleswig-Holsteins.



Er spielt ein abwechslungsreiches Programm eher unbekannterer aber äußerst lohnender Komponisten mit Werken von G. Leiding, T. A. Volkmar, J. G. Graun und anderen.

Am **11. Mai** bereichern die **Orchester der Akkordeon-Vereinigung 1936 Pfungstadt** e.V. die Orgelwochen wieder mit ihrem Können. Schwerpunkt ist dieses Jahr das gemeinsame Musizieren des Orchesters mit der Orgel. Vorgesehen sind ein Konzert für Orgel und Orchester von Joseph Haydn sowie eine rein instrumentale „Stabat-Mater“-Komposition für Orchester und Orgel von A. Guilmant. Außerdem wird Jens Jourdan, der Dirigent des Akkordeonorchesters, mit Christian Lorenz zusammen Werke für Trompete und Orgel zu Gehör bringen.

Am **18. Mai** gastiert **Willi Kronenberg** aus Köln in der Martinskirche. Er erhielt seine Ausbildung in Köln und Stuttgart. Die Fächer Orgel und Cembalo schloss er im Konzertexamen mit Auszeichnung ab. Willi Kronenberg ist u.a. Organist an der altkatholischen Kathedrale in Bonn. Als Solist und Orgelbegleiter ist er international gefragt. Kronenberg wird Werke von Bach (Passacaglia in c), Beethoven, Gade, Kittel und Walther spielen.

Am **25. Mai** (Pfingstmontag) wird das Konzert mit der Reihe **„Bach & Bike“** des Dekanats Darmstadt gekoppelt. Kolleg*innen aus dem Dekanat machen während der Radtour in der Eschollbrücker Kirche Halt und spielen auf der historischen Keller-Orgel von 1860. Wer dort welches Stück zu Gehör bringt, wird kurzfristig entschieden. Es besteht die Möglichkeit entweder die ganze Radtour mitzufahren (Infos unter www.dekanat-darmstadt.de) oder gezielt nur das Konzert in Eschollbrücken zu hören. Es beginnt schon um **15^{15}** und wird eine knappe Stunde dauern.

Die Konzerte am **1. & 8. Juni** werden in der Sommerausgabe der Kirchenzeitung beschrieben.



4. Mai bis 8. Juni
montags
20^{00}

Alle Konzert dauern zwischen 60 und 75 Minuten dauern. Der Eintritt ist frei.



Gemeindeversammlung des Nachbarschaftsraums

Am **19. April** um **10^{00}** feiern die drei evangelischen Kirchengemeinden im Nachbarschaftsraum Pfungstadt (Eschollbrücken-Eich, Hahn und Pfungstadt) in der **Martinskirche** einen gemeinsamen Gottesdienst. Anschließend gibt es eine gemeinsame Gemeindeversammlung, bei der über die aktuellen Schritte auf dem Weg zu einer engeren Zusammenarbeit informiert wird. Schwerpunkte werden die neue Rechtsform als Gesamtkirchengemeinde (ab 1. 1. 2027) und die von allen drei Kirchenvorständen favorisierte geplante Gebäudestruktur sein. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zu Rückfragen und zu Anregungen. Ein kleiner Imbiß soll vorbereitet werden.



Dienstagsgruppe:
Michael Adler, Miriam Adler, Louisa Born, Angelina Hassenzahl, Seraphina Hassenzahl, Nia Karn, Bennet Kebernik, Inka Müller, Sara Reitz, Laurine Richter, Karolina Seibel, Joshua Wilson

Vorstellung mit Abendmahl: 24. Mai um 10^{00}, Martinskirche
Konfirmation: 31. Mai um 10^{00}, Martinskirche



Donnerstagsgruppe:
Johanna Bader, Josie Bodsch, Sarah Broitzmann, Violetta Grünwald, Lisa Hörr, Jannes Huxhorn, Emilia Lammok, Thies Leicht, Fabio Lopez, Nick Rosigkeit, Luisa Rudnig, Tom Ryschka, Celine Werner, Katharina Zelch

Vorstellung mit Abendmahl: 24. Mai um 10^{00}, Martinskirche
Konfirmation: 7. Juni um 10^{00}, Martinskirche

Guter Gott,

wir wünschen uns
Klarheit
und Sicherheit.

Und doch gehst du
oft andere Wege.

Du kennst unsere Zweifel
und nimmst sie ernst.

Hilf uns,
offen zu bleiben
für das,
was wir nicht sehen
und dennoch
spüren können.

Für Hoffnung.
Für Nähe
Für dich.

Amen.

Gottesdienste im März, April, Mai

1. März – Reminiszere
10^{00} Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Michael Dietrich

8. März – Okuli
10^{00} Gottesdienst mit Taufen
Pfarrerin Gudrun Olschewski

15. März – Lätare
10^{00} Gottesdienst
Pfarrerin Eva-Maria Loggen

22. März – Judika
10^{00} Gottesdienst zum 70jährigen Konfirmationsjubiläum mit Abendmahl
Pfarrer Thomas Houba

29. März – Palmarum
10^{00} Gottesdienst, Pfarrer Michael Dietrich

Karwoche & Ostern

Nachbarschaftsraum Pfungstadt Eschollbrücken-Eich Hahn

2. April – Gründonnerstag
18^{00} Gottesdienst mit Passamahl
vorbereitet von KonfirmandInnen
Pfarrehepaar Dietrich/Olschewski
Martinskirche Pfungstadt

3. April – Karfreitag
9^{30} Gottesdienst mit Abendmahl
Evangelische Kirche **Hahn**
Pfarrerin Ute Strack de Carrillo

5. April – Ostern
5^{45} Osterfeuer mit Osternachtgottesdienst
Pfarrehepaar Dietrich/Olschewski
Martinskirche Pfungstadt

10^{00} Ostergottesdienst
Pfarrer Thomas Houba
Evangelische Kirche **Eschollbrücken**

12. April – Quasimodogeniti
10^{00} Gottesdienst mit Tauferinnerung
Pfarrerin Gudrun Olschewski
Martinskirche

19. April – Miserikordias Domini
10^{00} Gottesdienst im Nachbarschaftsraum anschließend Gemeindeversammlung mit kleinem Imbiss
Martinskirche Pfungstadt

26. April – Jubilate
10^{00} Gottesdienst mit Taufen
Pfarrer Michael Dietrich

11^{30} Gospelgottesdienst mit dem Chor „Klangfarben e.V.“, Bickenbach
Pfarrerin Gudrun Olschewski
Martinskirche Pfungstadt

3. Mai – Kantate
10^{00} Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Thomas Houba
Martinskirche Pfungstadt

10. Mai – Rogate
10^{00} Gottesdienst
Pfarrer Michael Dietrich
Martinskirche Pfungstadt

14. Mai – Christi Himmelfahrt
10^{00} Ökumenischer Gottesdienst
in Eschollbrücken
Pfarrer Thomas Houba & Team

17. Mai – Exaudi
10^{00} Gottesdienst mit Taufen
Pfarrer Michael Dietrich
Martinskirche Pfungstadt

24. Mai – Pfingsten
10^{00} Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmand*innen
Pfarrehepaar Olschewski/Dietrich
Martinskirche Pfungstadt

31. Mai – Trinitatis
10^{00} Konfirmation I
Pfarrer Michael Dietrich
Martinskirche Pfungstadt



18^{00}
Ökumenischer Gottesdienst
Bonhoeffer-Haus
Odenwaldstraße 1
Team

Regelmäßige Veranstaltungen im Martin-Luther-Haus
Sandstraße 77
☎ (06157) **2232**

Montag
14^{00} - 16^{30}
Hausaufgabenhilfe

Dienstag
14^{00} - 16^{30}
Hausaufgabenhilfe

Mittwoch
14^{00} - 16^{30}
Hausaufgabenhilfe

18^{00} **ASS-Suchtberatung**
☎ (06157) **2232**

Donnerstag
14^{00} - 16^{30}
Hausaufgabenhilfe
16^{30} Konfirmanden

Freitag
14^{00} - 16^{30}
Hausaufgabenhilfe

Teamercafé
Sandstraße 77

Donnerstag
18^{30} Teamer

Impressum:
Die Kirchenzeitung wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Pfungstadt und vier Mal jährlich kostenlos an alle evangelischen Haushalte verteilt. Auflage: 3400
Klein-Druck, Pfungstadt
Verantwortlich:
Gudrun Olschewski

Kontakte:

Vorsitzende des Kirchenvorstandes
Pfarrerin Gudrun Olschewski
Kaplaneigasse 10
☎ (06157) 4451
🖷 (06157) 2006
gudrun.olschewski@ekhn.de

Pfarrer Michael Dietrich
Kaplaneigasse 10
☎ (06157) 4451
🖷 (06157) 2006
michael.dietrich@ekhn.de

Pfarrer Thomas Houba
☎ (06157) 85602
thomas.houba@ekhn.de

Pfarrerin Eva-Maria Loggen
☎ 0151 - 70295388
eva-maria.loggen@ekhn.de

Gemeindebüro
Mo, Di, Do 9^{00}-11^{00} Uhr
Di 14^{30}-17^{30} Uhr
Sinah Karatas, Ariane Milius, Chantal Schäfer
Goethestrasse 12
☎ (06157) 2007
(06157) 86309
kirchengemeinde.pfungstadt@ekhn.de

Kirchenmusik
Kantor Christian Lorenz
☎ (06157) 986165
christian.lorenz@ekhn.de

Küsterdienst
NN

Gemeindepädagoge
Kai Becker
☎ (06157) 2477
kai.becker@ekhn.de

Dietrich-Bonhoeffer-Kindergarten
Odenwaldstraße 7
Tabea Daab
☎ (06157) 990204
kita.dietrich-bonhoeffer.pfungstadt@ekhn.de

Kindergarten Goethestraße
Goethestraße 14-20
Nicole Wiegand
☎ (06157) 86377
kita.goethestrasse@ekhn.de

Koordinatorin Familienzentrum
Maria Klassen-Tirtha
☎ (06157) 3230
familienzentrum@kirche-pfungstadt.de

www.kirche-pfungstadt.de

FAMILIENZENTRUM
Evangelische Kirchengemeinde Pfungstadt

Familienzentren HESSEN

Sonnenschein - Baby-Treff

dienstags 10^{30} - 11^{30}

Ort: Bonhoeffer-Haus, Odenwaldstraße 1
Kontakt: Maria Klassen-Tirtha
Anmeldung erbeten unter:
familienzentrum@kirche-pfungstadt.de

Interkulturelles Café

Menschen begegnen sich

mittwochs: 15^{00} - 17^{00}

Ort: Bonhoeffer-Haus, Odenwaldstraße 1
Leitung: Maria Klassen-Tirtha
Anmeldung nicht erforderlich

„Sandstrolche“

donnerstags: 9^{30} - 11^{00}

Ort: Martin-Luther-Haus, Sandstraße 77
Kursgebühr: keine
Interkultureller Spielkreis für Mütter/Väter mit Kindern ab einem Jahr sechs Monaten.
Anmeldung nicht erforderlich

Sonniger Herbst

dienstags (letzter im Monat): 14^{00} - 16^{00}

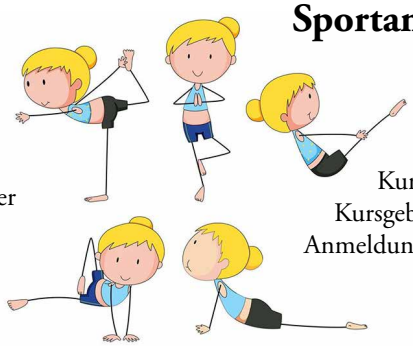
10. 3. Ökumenischer Nachmittag „Nigeria“
24. 3. „Wer weiß denn so was?“

Ort: Bonhoeffer-Haus, Odenwaldstraße 1
Kontakt: Elke Vetter ☎ (06157) 7205

Wir suchen Dich: Du bist mindestens 18 Jahre alt, hast Zeit und Freude daran, Grundschulkindern ehrenamtlich beim Erledigen ihrer Hausaufgaben ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern, weil auch Mathe und Lesen Spaß machen kann, dann brauchen wir genau Dich.

Ausgleichssport für Frauen

montags: 18^{00} - 19^{00}
Ort: Bonhoeffer-Haus
Odenwaldstraße 1
Kursleitung: Angelika Flieger
Kursgebühr auf Anfrage
Anmeldung erforderlich:
☎ (06157) 991422
afra-angelika@gmx.de



Gospelgottesdienst

Sonntag, 26. April um 11^{30}

Evangelische Martinskirche
Kirchstraße 33



„Mein Kind und ich“

Einzelgespräche

donnerstags: 15^{00} - 17^{00}

Ort: Goethestraße 12
Leitung: Maria Klassen-Tirtha
Anmeldung erforderlich:
familienzentrum@kirche-pfungstadt.de

Hausaufgabenhilfe

montags bis freitags: 14^{00} - 16^{00}

Ort: Martin-Luther-Haus, Sandstraße 77
Leitung: Elli Heberlein ☎ (06157) 4512
Das Angebot ist kostenlos und richtet sich an Grundschulkinder von Pfungstädter Grundschulen.

Sportangebot im Sitzen

mittwochs: 9^{30} - 10^{15}

Ort: Bonhoeffer-Haus
Odenwaldstraße 1
Kursleitung: Angelika Flieger
Kursgebühr: 5,- Euro pro Termin
Anmeldung erforderlich (12 Plätze):
☎ (06157) 991422
afra-angelika@gmx.de